

# Mehr Effizienz und Transparenz im Unternehmen mithilfe digitaler Audits

## Cloud-basierte Plattform kann Arbeitsprozess abbilden und Reibungsverluste verringern

Höchste Qualität und das Vertrauen in Lieferanten sind generell – besonders aber in Krisenzeiten – geschäftskritisch. Digitale Audits sparen nicht nur viel Zeit, Aufwand und Geld, sie helfen auch die Resilienz und die optimale Funktionsfähigkeit komplexer Lieferketten sicherzustellen. Als Remote Audits können sie jederzeit durchgeführt werden. Zudem bieten Cloud-Lösungen wie die AuditCloud des Aachener Startups nextAudit eine hohe Effizienz, Transparenz und Sicherheit für das Qualitätsmanagement im Unternehmen durch Zusammenführung und Auswertung aller Daten schon während der Auditierung. Luxuskosmetikhersteller BABOR (Aachen) setzt diese Technologie bereits bei 45 Audits jährlich erfolgreich ein.

Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung der RWTH Aachen zeigt, dass die eigentliche Auditdurchführung nur 30 % des Gesamtaufwandes für ein Audit ausmacht. Der Großteil der Zeit entfällt auf nicht-wertschöpfende Tätigkeiten wie Vorbereitung, Administration, Dokumentation und Kommunikation. Schon in mittelständischen Unternehmen – und umso mehr in größeren Organisationen – laufen im Jahr häufig eine zwei- bis dreistellige Anzahl von Audits für eigenen Zertifizierungen, das interne Qualitätsmanagement und notwendige Lieferantenbewertungen ab.

### Nur digitale Technik sichert den Überblick

Für die Dokumentation und den Austausch mit allen Beteiligten zum Stand der Einzel-Audits nutzen viele Unternehmen noch Excel als Tool. Eine aktuelle Übersicht in Echtzeit zu allen laufenden Audits und Maßnahmen im Qualitätsmanagement ist so aufgrund der dezentralen und zeitversetzten Bearbeitung sowie der fehlenden automatisierten Zusammenführung der Prozesse und Daten unmöglich.

Die Vielzahl der Audits erfordert von den Fachabteilungen einen erheblichen Aufwand an immer

wiederkehrender Ein- und Aufarbeitung aktueller Stände in der Maßnahmenbearbeitung. Es verwundert daher kaum, dass viele Qualitätsmanagement-Verantwortliche eine fehlende Akzeptanz, hohe Reibungsverluste in der Kommunikation und eine geringe Wirksamkeit von Maßnahmen bei herkömmlich durchgeführten Auditprozessen beklagen.

Abhilfe kann eine Cloud-basierte Auditplattform schaffen, die den kompletten Auditprozess vollständig digital abbildet, alle Beteiligten einbindet und auf Nutzer-Ebene jederzeit einen aktuellen Überblick zum Stand der Dinge bietet. Eine solche

Lösung ist die AuditCloud von nextAudit.

Die AuditCloud ist eine ganzheitliche Software, die auf einer Plattform von der Programmplanung über die Durchführung bis zur Maßnahmenverfolgung alles abbildet und so Systembrüche vermeidet. Auf diese Weise vereinfacht sie die Kommunikation aller Beteiligten miteinander.

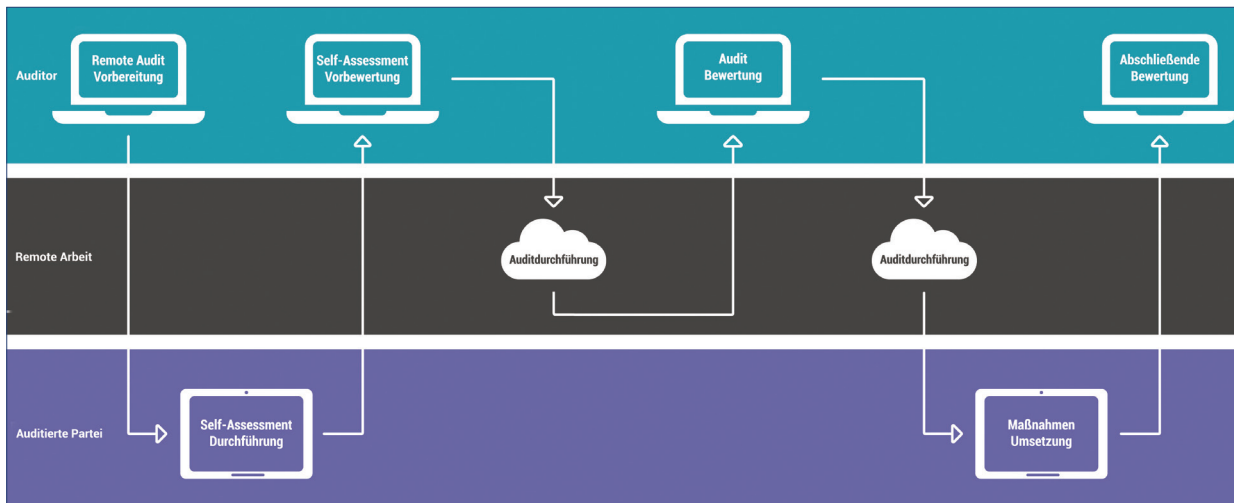
können in Kürze auch externe Parteien ohne Aufwand in das System eingebunden werden. Da die AuditCloud auch offline genutzt werden kann und vollständige Mobile-Device-Fähigkeit bietet, erleichtert sie zudem die Dokumentation und Bearbeitung bei Vor-Ort-Audits.

Klare und gut strukturierte Bewertungsmetriken machen die Auditergebnisse mess- und vergleichbar, so dass die Bewertung eines Audits nicht mehr nur von der Erfahrung des jeweiligen Auditoren-Teams abhängt. Das führt zu effektiveren Auditprozessen und einer besseren Zusammenarbeit zwischen Auditoren, Fachabteilungen und Lieferanten. Erfahrungen zeigen, dass die Akzeptanz von Audits im Unternehmen insgesamt nach Einführung der AuditCloud signifikant gestiegen ist, was praktisch zu deutlichen Qualitätsverbesserungen führt.

### Kunden als wichtige Innovationspartner

Zur Philosophie von nextAudit gehört es, Kunden mit ihren Wünschen und Anforderungen direkt in die Systementwicklung einzubinden. Als Innovationspartner nehmen sie an Design Sprints teil und bringen Erfah-

ROI-Beispielrechnung für die AuditCloud (bei 100 Audits/Jahr)		
<b>Kosten</b>	Standard Einführungsprojekt Durchschnittliche Einführungskosten bei KMU	8000 Euro
	Total Cost of Ownership (bei 100 Auditdurchführungen / Jahr)	10.000 Euro
	Gesamtkosten	18.000 Euro
<b>Einsparungen</b>	Effizienzsteigerung Erfahrungswert bei durchgeführten Projekten	6h / Audit
	Interner Tagessatz Üblicherweise im Controlling erhältlich	500 Euro
	Gesamteinsparung (100 Audits x 6h x 500 Euro)	37.500 Euro
<b>ROI</b>	ROI inkl. Einführungsprojekt	0,480 Jahre
	ROI ohne Einführungsprojekt	0,267 Jahre



Referenzprozess für ein digitales Remote Audit.

Grafik: nextAudit

sparsam durch digitale Audits wichtige Argumente für den Umstieg auf die Cloud-Lösung sind. Künftige Entwicklungen der Plattform wie die Einbindung Künstlicher Intelligenz für die Zusammenführung und tiefergehende Analyse der Ergebnisse aus Einzelaudits sol-

lungen aus der Praxis in die Entwicklung künftiger Features und Verbesserungen mit ein. „Wir haben die AuditCloud entwickelt, um die Auditabläufe unserer Kunden intern und unternehmensübergreifend effizienter zu gestalten und die Maßnahmenverfolgung auf allen Ebenen wirksam zu unterstützen“, erklärt Alexander Stoffers, Gründer und Geschäftsführer von nextAudit. „So können Unternehmen das Wissen aus dem Auditkontext viel besser nutzen, was die positive Unternehmensentwicklung gezielt fördert.“

### Sichere Cloud-Architektur, einfache Integration

Als Cloud-basierte Plattform reduziert die AuditCloud den unternehmensinternen IT-Aufwand enorm; um Verfügbarkeit, Betrieb und Wartung der Software kümmern sich nextAudit-Spezialisten. In Punkto Datensicherheit erfüllt die Plattform alle wichtigen IT-Security-Kriterien. Die sensiblen Daten werden in Deutschland DSGVO-konform und vor unbefugtem Zugriff geschützt gespeichert. Offene Schnittstellen ermöglichen einfache Anbindung an ein unternehmensweites Identity und Access Management auf Active-Directory-Basis und sichere Authentifizierung

über Single-Sign-On. Über die vorhandene REST-API können weitere Systeme problemlos angebunden werden.

### Flexibel auch in der Krise durch Remote Audits

Mit der Audit Cloud können Audits jederzeit und überall durchgeführt werden. Das spart Reisekosten, da früher notwendige Vor-Ort-Audits entfallen, und zahlt sich positiv für die Umwelt aus. Auch während der Coronakrise hat sich bewährt, dass Kunden ganz einfach auf Remote Audits umstellen können, um ihre Auditprogramme erfolgreich weiterzuführen. nextAudit hat einen Referenzprozess für Remote-Audits in der AuditCloud implementiert, so dass auch aus dem Homeoffice einfach, effizient, nachvollziehbar auditiert werden kann.

Wichtig für erfolgreiche Remote-Audits sind vom Auditor gut vorbereitete Checklisten, die die auditierte Partei schon in einem Self-Assessment vorbeantworten kann. Die Auditierung und Abschlussbesprechung erfolgen jeweils über ein Online-Kollaborations-Tool (z.B. Zoom, MS Teams oder WebEx). Für mögliche Remote-Begehungen können Smartphone-Kamera und ein Tablet eingesetzt wer-

den – komfortabler, aber auch deutlich kostenintensiver ist der Einsatz von Datenbrillen. Im Anschluss an die eigentliche Audit-Durchführung wird die Maßnahmenumsetzung transparent in der AuditCloud dokumentiert, so dass ineffiziente E-Mail-Kommunikation entfällt.

### Gewinn durch Transparenz und Kostenersparnis

Als Single-Point-of-Truth werden in der AuditCloud alle Informationen zu einer zentralen Wissensbasis gebündelt und die Dokumentation entsteht schon während des jeweiligen Audits. Das ermöglicht dem Management jederzeit einen guten Überblick über den aktuellen Stand des gesamten Auditprogramms, der Einzelaudits sowie sämtlicher Maßnahmen. In der Praxis steigt die Qualität der Audits und der auditierten Prozesse deutlich, da durch die einfachere und effektivere Zusammenarbeit aller Beteiligten Akzeptanz und Wirksamkeit im Unternehmen größer werden.

Sinnvolle Funktionen, eine einfache Nutzerführung und Einbindung der Kunden in den Entwicklungsprozess machen die Flexibilität und Praxistauglichkeit der Software aus – was neben Zeit- und Kostener-

den Nutzen der AuditCloud im operativen Qualitätsmanagement noch steigern und helfen, das wertvolle Potenzial der Audit-Daten für langfristig nachhaltige Unternehmensentwicklung zu erschließen.

Das Qualitätsmanagement bei BABOR hat v.a. die intuitive Bedienbarkeit, vollständige Nutzungsmöglichkeit mit Mobile Devices, einfache Einbindung externer Partner und effiziente Kommunikation aller Beteiligten im Auditprozess überzeugt. Dank Remote-Audit-Modul konnte man in der Corona-Krise sein Auditprogramm fortsetzen. „Die Kosten- und Zeitersparnis, die Transparenz und die Flexibilität, die wir so gewonnen haben, sind enorm“, resümiert QM-Leiterin Ute Drucks. Man freue sich auf weitere Verbesserungen wie das Lieferanten-Dashboard für Second-Party-Audits, KI-Einbindung und Managementreportings.

nextAudit UG  
Jülicherstraße 72a  
D-52070 Aachen  
www.nextaudit.de

Dr. Babor GmbH & Co. KG  
Neuenhofstraße 180  
D-52078 Aachen  
www.babor.com